

Pressemitteilung: 03. September 2003

Innovatives Dokumentenformat für Multimedia-Lernsysteme veröffentlicht

Unter der Adresse www.ml-3.org steht seit kurzem ein neuartiges Dokumentenformat für multimediale Lernsysteme zur Verfügung. Der Name <ML>³ steht für „Multidimensional LearningObjects and Modular Lectures Markup Language“. Die Sprache beruht auf XML und orientiert sich an bestehenden Entwicklungen des Fachgebiets. Das zentrale Konzept ist die individuelle Skalierbarkeit von Lehrmaterial in drei Dimensionen: Jedes Dokument kann per Knopfdruck auf verschiedene Nutzergruppen, Einsatzbereiche und Zeitrahmen eingestellt werden. Multimediale und interaktive Elemente sorgen zusammen mit einem flexiblen didaktischen Konzept für eine hohe Qualität des Materials. Das Dokumentenformat kann für verschiedene Disziplinen fächerübergreifend eingesetzt werden.

Die Vorteile von <ML>³ liegen vor allem in der hohen Wiederverwendbarkeit. So kann ein Dozent bei der Zusammenstellung von Kursen aus einer großen Sammlung die relevanten Bausteine herausgreifen und je nach der gewünschten fachlichen Tiefe bzw. der verfügbaren Unterrichtszeit parametrisieren. Alle Module behandeln ein Teilthema in einer didaktisch abgeschlossenen Einheit. Über den Vorlesungsstoff hinaus können Übungsaufgaben modelliert oder praktische Experimente integriert werden. Das Material kann vom Dozenten nachträglich umgestaltet werden. Neben dem eigentlichen Kursinhalt enthält es spezielle Elemente für Dozenten sowie andere für Studenten. Es werden konsistente Foliensätze, Manuskripte und Online-Versionen generiert.

Die Nutzung von <ML>³ ist frei möglich. Die entstehenden Lernmaterialien werden an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt. Die Spezifikationen wurden im Rahmen eines bundesweiten Forschungsprojektes unter Koordination durch die Universität Rostock entwickelt.

Infos unter: www.ml-3.org

Universität Rostock
Fachbereich Informatik
Institut für Technische Informatik
Lehrstuhl für Rechnerarchitektur